

# 5 einfache Maßnahmen, wie Sie Ihr Angebot attraktiv für internationale Gäste machen können

Sie kennen das Potenzial internationaler Gäste für Ihren Betrieb, sind aber unsicher, welche Maßnahmen Sie mit geringem Aufwand für diese Zielgruppe umsetzen können? Hier finden Sie 5 Maßnahmen, mit denen Sie Ihr Angebot für internationale Gäste attraktiv(er) machen können.

## 1. Eine fremdsprachige Website anbieten

Eine an den Quellmarkt angepasste Website ist das Optimum. Dies ist aber hinsichtlich Pflege und Kosten sehr aufwändig. Als erster Schritt ist zum Beispiel die Einbindung eines Übersetzungsprogramms oder die Bereitstellung eines PDF zum Download mit allen wichtigen Informationen in den relevanten Landessprachen ausreichend. Da Englisch von den meisten internationalen



Gästen verstanden wird, sollte die Bereitstellung der Informationen mindestens in englischer Sprache erfolgen.



### Empfehlungen / Tipps

Wie das funktioniert und warum sich manchmal doch eine professionelle Übersetzung lohnt, finden Sie hier: [nds.tourismusnetzwerk.info/fremdsprachige-informationen](https://nds.tourismusnetzwerk.info/fremdsprachige-informationen).



## 2. Online-Buchbarkeit sicherstellen

Die internationalen Gäste sind sehr internetaffin und suchen/buchen ihre Reiseerlebnisse online. Stellen Sie sicher, dass sie auch gefunden werden! Viele Plattformen, die in Deutschland relevant sind, haben auch fremdsprachige Versionen. Allerdings gibt es auch marktspezifische Buchungs- & Inspirationsportale, die ggf. zielgruppengenaue Ihre Gäste ansprechen.



### Empfehlungen / Tipps

Die wichtigsten Informationen zur Onlinebuch- und Sichtbarkeit finden Sie hier: [nds.tourismusnetzwerk.info/online-sichtbarkeit-und-buchbarkeit](https://nds.tourismusnetzwerk.info/online-sichtbarkeit-und-buchbarkeit).



### 3. Bargeldloses Bezahlen ermöglichen

Für viele internationale Gäste ist die bargeldlose Zahlung schon lange eine Selbstverständlichkeit. In Dänemark soll bis 2030 Bargeld sogar komplett abgeschafft werden. Auch für deutsche Gäste wird es immer bedeutender, mit Karte zahlen zu können. Auch wenn Kartenzahlung für den Betrieb mit Gebühren verbunden ist, macht es einen entscheidenden Unterschied in der Servicequalität für internationale und auch deutsche Gäste.



#### Empfehlungen / Tipps

Einen Überblick über mögliche Bezahlarten sowie Chancen und Vorteile finden Sie hier:  
[nds.tourismusnetzwerk.info/bargeldlos-bezahlen](https://nds.tourismusnetzwerk.info/bargeldlos-bezahlen).



### 4. Fremdsprachiges Material und Personal bereitstellen

Sind internationale Gäste vor Ort, nützt die beste fremdsprachige Website nichts, wenn eine persönliche Kommunikation auf Grund von Sprachbarrieren nicht möglich ist. Eine gemeinsame Sprache verbindet und vermeidet Missverständnisse. Englisch ist für die Kommunikation mit Gästen aus den meisten Quellmärkten ausreichend.



#### Empfehlungen / Tipps

Tipps zum Englisch lernen finden Sie hier:  
[nds.tourismusnetzwerk.info/englisch-lernen](https://nds.tourismusnetzwerk.info/englisch-lernen).



## 5. Interkulturelle Kompetenz und Eingehen auf individuelle Bedürfnisse

Auch für den deutschen Markt relevant und sicherlich eine der leichtesten Übungen als Touristiker:  
Die Bedürfnisse des internationalen Gastes kennen und darauf eingehen.



### Empfehlungen / Tipps

Worauf Sie bei Gästen aus den wichtigsten Quellmärkten achten sollten, finden Sie hier:  
[nds.tourismusnetzwerk.info/quellmaerkte](https://nds.tourismusnetzwerk.info/quellmaerkte).



### Weiterführende Informationen

5 gute Gründe, warum Sie ein Auge auf internationale Gäste haben sollten, finden Sie online durch Scannen (mit dem Smartphone) bzw. Anklicken (PDF-Version) des nebenstehenden QR-Codes.



Weitere Informationen zum Umgang mit internationalen Gästen sowie zur internationalen Marktbearbeitung bei der TMN finden Sie hier: [nds.tourismusnetzwerk.info/auslandsmarketing](https://nds.tourismusnetzwerk.info/auslandsmarketing).